

Einsatzmöglichkeiten von Tools in Moodle/Blackboard für die Umsetzung eines Inverted Classroom-Szenarios

TOOL	PHASE	KURZBESCHREIBUNG	EINSATZMÖGLICHKEITEN	TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN	WAS ES ZU BEACHTEN GILT	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN
WIKI	Insb. Out-of-class, auch In-Class möglich	Flexibles, nahezu selbsterklärendes Werkzeug zur Erstellung eines Online-Lexikons	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung, Bearbeitung und Diskussion von Einträgen eines themenspezifischen Glossars ▪ Nutzung als Konzeptsammlung (z. B. für Referate oder Hausarbeiten) ▪ Sowohl gemeinsames (synchrones sowie asynchrones) als auch selbständiges Arbeiten möglich ▪ Verlinkungen von Begriffen/Einträgen im gesamten Kurs der Lernplattform möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moodle-/Blackboard-Kurs ▪ Internetfähiger PC oder mobiles Endgerät 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbettung in das didaktische Konzept (Welchen Zweck soll das Wiki erfüllen?) ▪ Nutzungsregeln definieren und kommunizieren (z. B. zu Verlinkungen auf externe Seiten, Dateiuploads etc.) ▪ Vorab kurz technische Funktionsweise erklären ▪ Ggf. Vorstrukturierung des Themas ▪ Überprüfung der Einträge (ggf. vor Freischaltung) sicherstellen (Angemessenheit der Sprache, Korrektheit der Einträge) ▪ Wer soll welche Einträge wann sehen können? 	<p>Allgemeine Infos zum Einsatz von Wikis</p> <p>Auf den Seiten von e-teaching.org des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) in Tübingen</p> <p>Im Wiki der Uni Potsdam: Wikis in der Lehre</p>
						<p>Wikis in Moodle</p> <p>Auf den Seiten von Moodle-Docs – Der Online-Dokumentation von Moodle</p>
						<p>Wikis in Blackboard</p> <p>Auf den Seiten der Blackboard-Hilfe</p>

TOOL	PHASE	KURZBESCHREIBUNG	EINSATZMÖGLICHKEITEN	TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN	WAS ES ZU BEACHTEN GILT	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN
FORUM	Out-of-Class	Geschützter virtueller Raum zum Austausch von Meinungen, Erfahrungen, Fragen etc.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellungsrunden zu Beginn des Semesters ▪ Einreichung von Themenwünschen ▪ Vertiefung einer in der Präsenzphase begonnenen Diskussion ▪ Zur Koordination von Gruppenarbeiten ▪ Frage-Antwort-Spiele z. B. zur Vorbereitung auf Klausuren ▪ Diskussionen zu unterschiedlichen Themen mit zuvor eingeteilten Expertenteams ▪ Veröffentlichungen von Ankündigungen ▪ Forenaktivität ggf. als Teilleistung für den Scheinerwerb 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moodle-/Blackboard-Kurs ▪ Internetfähiger PC oder mobiles Endgerät 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorüberlegungen zum Zweck des Forums (Diskussion, Vorstellung, Frage-Antwortspiele etc.) und ob Forenaktivität Teil der Prüfungsleistung darstellen soll ▪ Nutzungsregeln definieren und kommunizieren (Angemessenheit der Sprache etc.) ▪ Moderation sicherstellen (Lehrende_r selber, SHK oder ggf. wechselnde Kursteilnehmer_innen?) ▪ Diskussion anregen, Forum z. B. thematisch an die Präsenzveranstaltung anbinden (Diskussionen, Themen aufgreifen) ▪ Gewisse Vorstrukturierung schaffen (Thread für Vorstellungsrunde, Organisatorisches und fachliche Themen) 	<p>Allgemeine Infos zum Einsatz von Foren</p> <p>Auf den Seiten von e-teaching.org des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) in Tübingen</p> <p>Bremer, C.: Anwendungsszenarien zum Einsatz von Foren im eLearning</p>
						<p>Foren in Moodle</p> <p>Auf den Seiten von Moodle-Docs – Der Online-Dokumentation von Moodle</p>
						<p>Foren in Blackboard</p> <p>Auf den Seiten der Blackboard-Hilfe</p>

TOOL	PHASE	KURZBESCHREIBUNG	EINSATZMÖGLICHKEITEN	TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN	WAS ES ZU BEACHTEN GILT	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN
TESTS	Insb. Out-Of-Class, auch In-Class möglich	Verschiedene Testformate, die sowohl lernüberprüfend als auch lernunterstützend eingesetzt werden können	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Testformate verfügbar (z. B. Single-/Multiple-Choice, Wahr/Falsch-Aufgaben, Zuordnungsaufgaben, Bildmarkierungsaufgaben, Lückentexte, Freitextaufgaben etc.) Sowohl automatische als auch persönliche Auswertung durch die/den Lehrende_n möglich Direktes Feedback bei automatisch auswertbaren Tests Testfragen können mit Medien (z. B. Video-, Audio- oder Bilddateien) verknüpft werden und sich auf diese beziehen Bei Bestehen der Aufgaben können ggf. Auszeichnungen (Badges) vergeben werden (zur Erhöhung der Motivation) 	<ul style="list-style-type: none"> Moodle-/Blackboard-Kurs Internetfähiger PC oder mobiles Endgerät 	<ul style="list-style-type: none"> Tests und Aufgaben stets auf Lernziele der Lektionen abstimmen und sinnvoll zusammenstellen Zweck der Testaufgaben definieren (Selbsttest, Test zur Leistungsüberprüfung etc.) Feedback auf Antworten abstimmen („Diese Antwort ist falsch, weil...“) Bei Freitextaufgaben unterschiedliche Schreibweisen berücksichtigen und vordefinieren Vorüberlegungen z. B. hinsichtlich passender Testformate, (Formulierungen der) Fragen und Antwortmöglichkeiten, Einbindung von und Bezug auf welche Medien 	<p>Allgemeine Infos zu Online-Tests in Moodle/Blackboard</p> <p>Auf den Seiten des Downloadcenters 'Lehre laden' der RUB</p>
						<p>Tests in Moodle</p> <p>Auf den Seiten von Moodle-Docs – Der Online-Dokumentation von Moodle</p>
						<p>Tests in Blackboard</p> <p>Handreichung zu Fragetypen in Blackboard des RUBeL-Teams</p> <p>Auf den Seiten der Blackboard-Hilfe</p>